

Sitzungsvorlage

Nr. 5.0-474/2022/2

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa."	24.01.2023	nicht öffentlich	
Stadtrat	08.02.2023	öffentlich	

Betreff: Beschluss zur Weiterberechnung von Aufwendungen für nicht bauliche Leistungen bei der Errichtung der Zeit-Werk-Stadt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufwendungen für nicht bauliche Leistungen im Zusammenhang mit der Errichtung der Zeit-Werk-Stadt in Höhe von 2.259.802,76 € und Fördermitteln in Höhe von 1.726.743,56 € aus dem Anlagevermögen des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ der Stadt Frankenberg/Sa. zuzuordnen. Der Eigenmittelanteil in Höhe von 533.059,20 € ist weiter zu berechnen.

Sachverhalt:

Durch den Eigenbetrieb Immobilien wurde die „Zeit-Werk-Stadt“ im Auftrag der Stadt komplett hergestellt. Gegenstand des Gesamtprojektes waren auch Leistungen und Aufwendungen, die grundsätzlich zum Projektumfang zählen und auch gefördert wurden. Inhaltlich sind diese allerdings nicht dem Eigenbetrieb zuzuordnen. In den vom Eigenbetrieb beglichenen Gesamtaufwendungen sind auch Ausgaben enthalten, die nicht mit dem Bau des Gebäudes, sondern mit der Eröffnung bzw. dem Betrieb des Museums in Zusammenhang stehen.

Es handelt sich hierbei um die Aufwendungen für die Museumskonzepte „grob“ und „fein“ und die anteiligen Kosten aus dem GU-Vertrag für Filmproduktion/ Mediengrafik/ Technik/ Programmierung/ Vitrinen u.s.w.

Da der Eigenbetrieb im Auftrag der Stadt Aufwendungen übernommen hat, die dem Eigenbetrieb nicht zuzurechnen sind, hat dieser unter Berücksichtigung der von der Stadt dafür erhaltenen Fördermittel einen Erstattungsanspruch.

Eine Weiterberechnung an die FKG ist insb. aus insolvenzrechtlicher Sicht nicht möglich. Ferner bestehen mögliche steuerliche Risiken. Zudem hat der Fördermittelgeber eine mögliche Weiterleitung an die FKG mittlerweile ausgeschlossen.

Aus diesen Gründen können diese Aufwendungen nur an die Stadt weitergereicht und der dazugehörige Eigenanteil von der Stadt abgefordert werden. Eine Entnahme aus dem Eigenbetrieb ist ebenfalls nicht möglich, da ein hohes steuerliches Risiko besteht und dies der Kapitalertragssteuer unterliegen würde.

Grundsätzlich ist über die Vermögenszuordnung ein Stadtratsbeschluss zu fassen. Erst mit Vorliegen dieses Beschlusses kann der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ abgeschlossen werden.

Die Ausgaben betragen zum jetzigen Stand 2.259.802,76 €, die anteiligen Fördermittel 1.726.743,56 €. Somit ist eine Forderung des Eigenbetriebs gegenüber der Stadt in Höhe von 533.059,20 € zu erstellen.

Der Verwendungsnachweis wurde noch nicht geprüft, sodass sich bei den Fördermitteln ev. noch Änderungen ergeben können.

	Ausgaben	Fördermittel	Weiterberechnung
GU-Vertrag	1.647.160,09 €	1.278.002,47 €	369.157,62 €
Museumskonzept grob	145.638,16 €	107.224,58 €	38.413,58 €
Museumskonzept fein	467.004,51 €	341.516,51 €	125.488,00 €
Summe	2.259.802,76 €	1.726.743,56 €	533.059,20 €

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ hat in seiner Sitzung am 24.01.23 beraten und empfiehlt dem SR einstimmig die Beschlussfassung.

Leitung Rechnungswesen

Fachbedienstete/r für Finanzen

Bürgermeister

Amtsleiter/Eigenbetriebsleiter

Anlage 1 - Aktivierung_ZWS_Anteil_Museum